

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl, Freie Wähler, zum Plenum am
14.02.2012

„Ich frage die Staatsregierung,
welche Maßnahmen der Freistaat, angesichts der m.E. katastrophal schlechten Ausstattung der zusammengelegten Mittelschule in Geretsried mit Stunden für Verwaltungsangestellte, zu ergreifen gedenkt, um nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine deutliche Ausweitung der Stunden für Verwaltungsangestellte zeitnah zu erreichen?“

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

Der Umfang der Zuweisung von Verwaltungsangestellten an die staatlichen Schulen bemisst sich nach den für die jeweilige Schulart geltenden Zuteilungsrichtlinien. Diese müssen sich an den Vorgaben des Staatshaushalts und den darin zur Verfügung gestellten Stellen und Mittel orientieren.

Im laufenden Schuljahr gibt es an der Mittelschule Geretsried 27 Klassen. Mit zwei Verwaltungskräften mit jeweils einem Drittel der regelmäßigen Arbeitszeit ist die Schule nach den gültigen Zuteilungsrichtlinien für Volksschulen versorgt.

Es ist anzustreben, die Situation der Schulen hinsichtlich der Ausstattung mit Verwaltungsangestellten zu verbessern. Dies setzt jedoch die gemäß der landesweit angewandten Bemessungsgrundlage Bereitstellung entsprechender zusätzlicher Stellen bzw. Mittel durch den Haushaltsgesetzgeber voraus.

München, den 14.02.2012